



**Konzeption**  
**der**  
**Weiterbildung**  
**zur**  
**Enneagrammlehrerin/zum Enneagrammlehrer (DEZ)**

**Beginn: November 2016**

## 1. Ausgangslage

Die Enneagramm-Idee beschreibt mit großer Genauigkeit, wie unterschiedlich wir Menschen denken, fühlen und handeln. Sie sagt aus, dass die neun Ennea-Muster gleichwertig sind: Jedes von ihnen ist ein in sich stimmiger und voll tauglicher Lebensentwurf, und jeder dieser Entwürfe ist mit allen Möglichkeiten des Gelingens oder Scheiterns ausgestattet. Daneben hebt sie die Bedeutung der Unterschiedlichkeit hervor: Jedes wirkliche Miteinander und jeder lebendige Prozess brauchen zum Gelingen das Zusammenwirken der spezifischen Potenziale der einzelnen Muster.

Nach über dreißig Jahren Erprobung und Überprüfung durch Millionen von Menschen rund um den Globus lässt sich mit hinreichender Sicherheit sagen: Die Enneagramm-Idee ist ein wahres Modell des Lebendigen. Sie basiert auf Grundannahmen, die allgemein-menschlich zutreffend sind. Damit ist die Idee insbesondere für den Einsatz im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich und für die Menschenführung sehr gut geeignet, denn erst die Berücksichtigung der Unterschiedlichkeit der Menschen kann zu passgenauen Hilfen bzw. wirksamen Angeboten für die jeweilige Klientel führen.

Für diesen Einsatz zeichnen die Enneagramm-Idee besonders folgende Eigenschaften und Qualitäten aus:

- Sie richtet die Aufmerksamkeit auf die offensichtlichen Unterschiede, die es tatsächlich zwischen Menschen gibt.
- Sie bildet eine Komplexität ab, in der die Ereignisse des gelebten Lebens wirklichkeitsnah eingeordnet und bis in die Tiefe verstanden werden können.
- Die von ihr beschriebenen Zusammenhänge liegen tiefer als die kulturelle Prägung. Sie ist deshalb geeignet, den angemessenen Umgang mit Angehörigen unterschiedlicher Kulturen zu ermöglichen.
- Sie stellt paradigmatisch verfestigte Grundannahmen in Frage, wie z. B. das Primat der Umwelt vor der Anlage.
- Durch ihren gezielten Einsatz im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich und im Bereich der Menschenführung werden Lösungen für Probleme ermöglicht, die mit anderen Zugängen bisher nicht gefunden werden konnten.
- Im Bereich der Mitarbeiterführung erlaubt sie die zutreffende Einschätzung des tatsächlichen Potenzials der Individuen und ermöglicht deren gezielte Ansprache.

## 2. Unser Enneagramm-Verständnis

Die Enneagramm-Idee verstehen wir als *Work in Progress*. Wir verfügen über ein reiches Erbe, das wir in erster Linie G. I. Gurdjieff, Oscar Ichazo und Claudio Naranjo verdanken. Auf den Schultern dieser „Ennea-Riesen“ blicken wir auf ein relativ gut kartiertes Land. Wir verstehen uns nicht als „Schule“ im herkömmlichen Sinn, das heißt, es gibt keine „Glaubenssätze“, die bejaht werden müssen, um dazuzugehören. Vielmehr sollen die Teilnehmenden an der Weiterbildung die Wirkmächtigkeit und Wahrheit dieser Idee im eigenen Erfahrungs-, Lern- und Reflexionsprozess erleben und nachvollziehen können.

Um eine wirksame Anwendung der Enneagramm-Idee zu befördern, legen wir großen Wert auf die Entwicklung und Verbesserung der Musterfindungskompetenz. Im Bereich der weltweiten Anwendung liegt hierin derzeit der größte Entwicklungs- und Nachholbedarf.

### **3. Unsere Lehr-Lern-Philosophie („Enneagogik“)**

Unsere Erfahrungen mit dem Lehren der Enneagramm-Idee lassen sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

- Sie führt zu einem tiefen Verstehen unserer eigenen Persönlichkeit, ihrer Entwicklungspotenziale und -hindernisse. Je genauer wir Letztere wahrnehmen, desto mehr wächst unser Verständnis für die „Anderheit“ (M. Buber) eines jeden Menschen, dem wir beruflich oder privat begegnen. Unser Ziel ist es, wirkliches Verstehen und konstruktive Begleitung zu ermöglichen.
- Unsere persönliche Entwicklung und die Begleitung anderer Menschen auf ihrem Entwicklungsweg gründen wesentlich auf Achtsamkeit und Respekt. Aus vielfältigen Erfahrungen bejahen wir die Metapher, dass wir Menschen bevorzugt 40 der möglichen 360 Grad der uns umgebenden Wirklichkeit erfassen. Das Erlernen der Idee kann deshalb sinnvollerweise nur prozesshaft und im wahrhaftigen Austausch geschehen.
- Für die Gestaltung der Weiterbildung ergibt sich daraus die Notwendigkeit, Form und Inhalt so zu handhaben, dass sie einander durchdringen und sich entsprechen können. Ziel ist es, die von der Ennea-Idee postulierte „Neunfalt“ erlebbar, verstehbar und handhabbar zu machen. Wir nennen diese Art des Lehrens und Lernens „Enneagogik“.
- Seit mehr als drei Jahrzehnten erprobt, theoretisch hinreichend durchdrungen und wegen seiner nachhaltigen Wirkungen gut renommiert, ist das Lernen im offenen Großgruppenprozess (nach W. Reifarth). Diese Lehr-/Lernform liefert die lebendige Anschauung dieser neunfachen Differenzierungen auf gleichsam natürliche Weise, weil sie sich in diesem Rahmen frei entfalten können.
- Wir betrachten die an der Weiterbildung teilnehmenden Menschen als Experten ihres eigenen Ennea-Musters. Wahres Expertentum ist allerdings eine nach oben offene Skala: Die feinen Differenzierungen, subtilen Zusammenhänge und Tiefendimensionen ihres Musters gilt es während der Weiterbildung zu erlernen. Dieses Wissen ist die Basis für die Entwicklung einer Identität als Enneagrammlehrerin bzw. Enneagrammlehrer.
- Es geht im Kern um die kontextsensitive Aufbereitung der komplexen Inhalte: Zielgruppe und Formen der Vermittlung sollten genauso zueinander passen wie angewandte Lehrformen zum eigenen Ennea-Muster des/der Lehrenden. Wir wollen die Teilnehmenden hierin unterstützen, indem wir gemeinsam enneagogische Wege und Mittel erproben, die den Verstehensmöglichkeiten einer gegebenen Zielgruppe entsprechen.
- Unsere Erfahrung lehrt uns schmerzlich, dass wirkliche seelisch-geistige Entwicklung nur möglich ist, wenn ein Mensch sein Ennea-Muster zutreffend erkannt hat. Dies ist ein existenzielles Kriterium. Es macht die Relevanz rein „akademischer“ Diskussionen fragwürdig.
- Manchmal ist es schwierig für einen Menschen, seine tatsächlich Vorherrschende Leidenschaft zu erkennen. Dieser Umstand ist eine große Herausforderung für die Vermittlung der Idee. Es geht darum, mit dieser heiklen zwischenmenschlichen Situation angemessen und konstruktiv umgehen zu lernen.

### **4. Ethischer Kodex und professionelle Standards**

Die Enneagramm-Idee ist sehr wirkmächtig. Ihre Vermittlung setzt eine solide inhaltliche Kenntnis und eine Reflexion der eigenen Erfahrung mit ihrer Integration ins eigene Leben voraus. Erst auf dieser Basis können wir Lernende verantwortlich begleiten. Deshalb ist es notwendig und angemessen, einen ethischen Kodex bzw. professionelle Standards zu haben. Wir machen sie zur verbindlichen Leitlinie und Selbstverpflichtung aller an der Weiterbildung Teilnehmenden (siehe Anlage).

## 5. Seminar-Inhalte

Wir haben gelernt, dass das Erscheinungsbild der Ennea-Muster kontextabhängig ist. Wir haben es eher mit einer Fließgestalt als mit einer eindeutig erkennbaren Form zu tun. Es gilt, in der Tiefe zu *verstehen* (im Sinne von Wissen, das in das Sein integriert ist), weshalb der Begriff „Muster“ der Bezeichnung „Typ“ wirklich vorzuziehen ist. Konsequenz des Gesagten ist die Notwendigkeit einer gezielten Suche nach einer Haltung der Lehrenden, die diesen Anforderungen gerecht und erst durch ihre Einübung bedeutsam wird.

Die Ennea-Lehre ist unseres Erachtens der anspruchsvollste Anwendungsfall dieses integrierten Wissens. Hierfür braucht es zusätzliche Kenntnisse und differenziertere Fertigkeiten, z. B. die zentrale Fähigkeit, zwischen Psycho-, Gruppen- und Ennea-Dynamik unterscheiden zu können. Ziel aller Bemühungen ist es, die Erkenntnisse so zu vertiefen und zu verankern, dass in beliebige Gruppen-Kontexte sinnvoll und verantwortlich eingegriffen werden kann.

Die folgenden thematischen Schwerpunkte halten wir für unverzichtbare Bestandteile der Weiterbildung, wobei wir mittlerweile auf die reflektierte Erfahrung von drei abgeschlossenen Weiterbildungszyklen zurückgreifen können:

- Tiefenstudium der neun Ennea-Muster mit allen relevanten Aspekten: (Vorherrschende Leidenschaft, Abwehrmechanismen, Mustervarianten, innere Verbindungslinien) und ihrer spirituellen Dimension (Holy Idea, Seelenkind, Idealisierte und Essenzielle Aspekte).
- Die Dialog-Philosophie Martin Bubers als die unseres Erachtens passendste und konkreteste Darstellung einer ethischen Grundhaltung zum Umgang mit der Idee.
- Das Werk G. I. Gurdjieffs und die Bedeutung seiner grundlegenden Einsichten für die spätere Entwicklung des „Enneagramms der Persönlichkeit“.
- Die Analogien zwischen „gelebtem Enneagramm“ und der Philosophie der 12 Schritte der „Anonymen Alkoholiker“ (AA).
- Eine intensive Auseinandersetzung mit der Frage, wie „EntwicklungsArbeit“ (W. Reifarth) mit dem Enneagramm gelingen kann.
- Die Bedeutung des AHLMOZ-Prinzips (W. Reifarth): Hiermit soll gelernt werden, rechtzeitig im Prozessverlauf Schieflagen zu erkennen und sie adäquat anzusprechen.
- Die Fähigkeit, zwischen Psychodynamik, Gruppendynamik und Ennea-Dynamik zu unterscheiden.
- Großgruppenprozesse wahrnehmen und mithilfe metakommunikativer Interventionen steuern lernen.

Im Kennenlern- und Grundlagenseminar werden alle wichtigen Schritte ausführlich erläutert und mit den Erwartungen und Bedürfnissen der Teilnehmenden abgestimmt.

Im letzten Seminar finden die Abschlusskolloquien statt. Nach erfolgreich bestandem Kolloquium erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat „Enneagrammlehrer (DEZ)“ bzw. „Enneagrammlehrerin (DEZ)“.

## 6. Persönliches Projekt

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer verpflichtet sich, während der Zeit der Weiterbildung ein „persönliches Projekt“ durchzuführen. Vorrangiges Ziel dieses Projekts ist es, die Ennea-gramm-Idee im jeweiligen beruflichen Verantwortungsbereich zu implementieren und hierdurch praktische Erfahrungen mit deren Einsatz zu sammeln.

Im ersten Drittel der Weiterbildung konzipieren die Teilnehmenden eine Projektskizze und üben, sie vor den Mit-Teilnehmenden zu vertreten. Der schriftliche Projektbericht ist eine wesentliche Voraussetzung für die Zertifizierung durch das DEZ am Ende der Weiterbildung.

## **7. Zeitlicher Rahmen und Termine**

Die neunfache Differenzierung des Lebendigen durch die Enneagramm-Idee findet ihre Entsprechung im Seminaufbau. Jedes Seminar beginnt am Donnerstag, 15.00 Uhr, und endet am Sonntag, 13.00 Uhr. Pro Jahr finden drei Seminare statt, die gesamte Weiterbildung dauert mithin drei Jahre.

**Anmeldeschluss: 31.08.2016**

**Kennlern- und Grundlagenseminar: 17. – 20. November 2016**

- 1. Weiterbildungsseminar: 23. – 26. Februar 2017**
- 2. Weiterbildungsseminar: 15. – 18. Juni 2017**
- 3. Weiterbildungsseminar: 02. – 05. November 2017**
- 4. Weiterbildungsseminar: 08. – 11. Februar 2018**
- 5. Weiterbildungsseminar: 14. – 17. Juni 2018**
- 6. Weiterbildungsseminar: 11. – 14. Oktober 2018**
- 7. Weiterbildungsseminar: 14. – 17. Februar 2019**
- 8. Weiterbildungsseminar: 20. – 23. Juni 2019**
- 9. Weiterbildungsseminar: 31. Oktober – 03. November 2019**

Zwischen den einzelnen Seminarabschnitten treffen sich die Teilnehmenden in sogenannten RAN-Gruppen („Regional Area Networks“). Diese Gruppen werden im 1. Weiterbildungsseminar gebildet. Sie arbeiten nach dem Prinzip kollegialer Beratung.

## **8. Veranstaltungsort für alle Seminare**

**St. Bonifatiuskloster**  
**Klosterstr. 5**  
**36088 Hüfeld**  
**Tel. 06652 940**  
[www.bonifatiuskloster.de](http://www.bonifatiuskloster.de)

## **9. Seminarleitung**

- **Wilfried Reifarth**, Diplom-Psychologe, Enneagrammlehrer (DEZ), Autor, Berlin (Leitung)
- **Barbara Stiels**, Dipl. Soz.-Päd./Soz.-Arb., Supervisorin (DV), Enneagrammlehrerin (DEZ), Winsen/Luhe (Co-Leitung)

Das Leitungsteam trägt die Verantwortung für alle Seminare.

**Neu:** Ebenso wird eine Gruppe von ca. zehn Enneagrammlehrerinnen und Enneagrammlehrern (DEZ) den gesamten Prozess hospitierend begleiten. Sie bereiten sich in dieser Zeit auf die künftige Übernahme der Leitungsverantwortung für die Weiterbildung vor. Details der Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden der Weiterbildung werden im Kennenlernseminar vorgestellt und miteinander abgestimmt.

## 10. Kosten

Seminargebühr pro Weiterbildungsseminar: 400.- EUR

Die Unterbringungskosten (inkl. Vollverpflegung, Unterbringung im Einzelzimmer) sind mit der Tagungsstätte direkt abzurechnen. (Pro Seminar á drei Übernachtungen entstehen hierfür Kosten in Höhe von ca. 220.- EUR).

## 11. Persönliche Voraussetzungen zur Teilnahme

- Mehrjährige Berufserfahrung in Feldern der sozialen Arbeit, im Bildungs- oder Gesundheitsbereich; (alternativ: mehrjährige Erfahrung in der Mitarbeiterführung).
- Ein- oder mehrmalige Teilnahme am Einführungsseminar „Gelebtes Enneagramm“ in Halberstadt.
- Kenntnis des eigenen Ennea-Musters; die damit gemachten Erfahrungen sollten reflektiert und diese Reflexion sollte bereits sprachfähig sein.
- Interesse an fortbildnerischer Tätigkeit und Verbesserung der kommunikativen Kompetenz. Bejahung eines humanistischen Menschenbildes, wie es beispielhaft in der Dialog-Philosophie Martin Bubers zum Ausdruck kommt.
- Bereitschaft zu wahrhaftiger und vorbehaltloser Selbstreflexion und deren Mitteilung an die übrigen Teilnehmenden; Aufgeschlossenheit für geäußerte Musterzweifel; Wunsch, das eigene seelisch-geistige Wachstum zu befördern.
- Selbstverpflichtung auf die „Professionellen Standards der IEA“ durch Unterschrift.
- Einverständnis des Partners/der Partnerin zur Teilnahme an der Weiterbildung.
- Zustimmung des Arbeitgebers, bzw. Nachweis, dass er informiert ist und ggf. die Erlaubnis, die Enneagramm-Idee im beruflichen Verantwortungsbereich implementieren zu dürfen.

**Berlin und Winsen/Luhe, im Juni 2016**

Wilfried Reifarth      Barbara Stiels

## **Anhang**

### **Professionelle Standards der IEA**

(Übersetzung und Bearbeitung: W. Reifarh)

#### **Die Enneagramm-Idee ist in erster Linie ein Instrument zur Verbesserung der Selbsterkenntnis und zur Entwicklung der Persönlichkeit**

Wenn wir bewusst auf unsere eigenen Motive und unser Verhalten achten, hilft uns das, die zu unserem Ennea-Muster gehörenden Fallen zu umgehen. Zur Selbsterkenntnis gehört eine kontinuierliche Achtsamkeit für unser Verhalten und für unsere Abwehrmechanismen. Entwicklung erfordert von uns den Mut, uns gegen den Strom unserer Gewohnheiten zu richten.

#### **Wir können füreinander eine Quelle der Ermutigung und Hilfe sein**

Die Enneagramm-Idee lädt uns ein, aus dem Gewohnheitsmäßigen und der einförmigen Wiederkehr unserer Abwehrstrukturen aufzuwachen, und uns an unsere Anderheit zu erinnern. Wir können die Würde wieder spüren, die in der Verschiedenheit liegt, mit der wir in der Welt sind. Eine Haltung offenen Gesprächs ist einer Einengung durch Theorien und Doktrinen vorzuziehen.

#### **Ermöglicht es anderen, sich selbst zu erkennen**

Die Enneagramm-Idee hat tiefgehende Wirkungen auf Menschen. Es ist besser, andere Menschen ihr Ennea-Muster selbst entdecken zu lassen, anstatt zu glauben, dass wir sie besser kennen als sie sich selbst. Achte sorgfältig auf ihre Reaktionen und darauf, wie sich das Bild, das sie von sich selbst haben, verändert. Gehe ebenso sorgfältig mit ihrem Bedürfnis um, die neuen Informationen allmählich zu verarbeiten.

#### **Ein Ennea-Muster beschreibt den Menschen nicht vollständig**

Das Ennea-Muster sagt weder etwas über die tatsächliche Lebensgeschichte eines Menschen noch über die Qualität seines Charakters, seiner Intelligenz oder seiner Begabung aus. Menschen sind mehr als ihr Muster. Im beruflichen Kontext ist es besonders wichtig, dies im Bewusstsein zu behalten.

#### **Die Enneagramm-Idee ist ein wichtiges Instrument, unser Mitgefühl zu steigern**

Wenn wir die Intentionen und die inneren Logiken anderer Ennea-Muster begreifen, gehen wir vorsichtiger miteinander um: Verachtung, Vorverurteilung und Erniedrigung werden seltener. Höre genau auf die individuelle Geschichte: Wir kennen einen Menschen nicht schon deshalb, weil wir wissen, welches Ennea-Muster er hat. Die Verwendung von Stereotypen ist Zeichen einer bornierten Haltung. Sie macht uns glauben, dass wir bereits über die Motive und Einstellungen eines Menschen Bescheid wüssten. Die Neigung zum Stereotyp entsteht hauptsächlich aus negativen Erfahrungen, die wir in der Vergangenheit mit einem Menschen dieses Musters gemacht haben. Sie engt sein Wachstum und die Möglichkeiten ein, die gerade in diesem Moment vorhanden sind.

### **Die Enneagramm-Idee befindet sich in einem fortwährenden Entstehungsprozess**

Viele haben zu seiner Entstehung beigetragen, und Weitere werden das in Zukunft tun. Würdige deshalb die Beiträge, die andere geleistet haben, ausdrücklich. Nenne deine Quellen und gib den Autoren die Ehre für ihre Originalität und für die Mühe, die es sie gekostet hat. Halte dich selbst für einen Studierenden dieser Idee. Fördere so eine kollegiale Atmosphäre der Zusammenarbeit und des Austauschs von Informationen.

### **Kein Mensch besitzt die Enneagramm-Idee**

Die Enneagramm-Idee kann nicht kontrolliert, monopolisiert oder aus der öffentlichen Diskussion herausgehalten werden. Jeder Versuch, ihren freien Austausch und ihre Entwicklung zu beschränken, steht im Widerspruch zum Geist der Befreiung und der Ermutigung, den gerade diese Idee verkörpert.

### **Das Wagnis seelisch-geistiger Entwicklung**

Die Enneagramm-Idee ermutigt uns, den Prozess seelisch-geistiger Entwicklung zu wagen. So können wir lebende Beispiele für ehrliche Selbstreflexion und tatsächliche Entwicklung werden.